

Fahrplanwechsel 2024: Verbesserte Verbindungen für Vorarlbergs ÖPNV

Am 15. Dezember 2024 bringt der Fahrplanwechsel umfassende Verbesserungen bei den Öffis: bargeldloser Ticketkauf, kürzere Intervalle und neue Verbindungen für Bus und Bahn in Vorarlberg!

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, ist der traditionelle Fahrplanwechsel für Bus und Bahn in Vorarlberg geplant, der eine Vielzahl an Neuerungen und Verbesserungen für die Fahrgäste mit sich bringt. Rund 86.000 Menschen in der Region nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel überwiegend für Berufs- und Freizeitfahrten. Mit den anstehenden Anpassungen wird das Angebot signifikant erweitert.

Vor allem im Unterland wird das Verkehrsangebot auf den 18 Hauptlinien am Samstag massiv ausgebaut. Ab sofort gilt hier ein Halbstundentakt, sodass an den Hauptachsen Busse bis zu alle sieben Minuten verkehren können. Auch umweltfreundliche Transportmöglichkeiten werden verbessert, wie etwa die Erweiterung der Linie 164 zwischen Lustenau und Wolfurt im halbstündlichen Rhythmus. Diese Linie wird zudem neue Wohngebiete erschließen und dazu beitragen, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten.

Wichtige Änderungen für den Stadtbus Dornbirn

Im Stadtbus Dornbirn wird der Fahrplan ebenfalls angepasst, insbesondere um den Samstagverkehr zu stärken. Die Linie 201 wird künftig alle 15 Minuten fahren, während die Linie 211,

welche bisher nur an Wochentagen fuhr, jetzt auch am Samstag das Wohngebiet Erlösen anbindet. Bürgermeisterin Andrea Kaufmann betont, dass dies die Busnutzung weiter fördern wird, da immer mehr Menschen den Samstag für Einkäufe nutzen.

Ein weiteres Highlight ist die Einführung eines bargeldlosen Ticketverkaufs im Bus. Ab dem 11. Dezember 2024 können die Fahrgäste am Arlberg Tickets bequem mit Handy, Smartwatch oder Bankkarte über spezielle Terminals erwerben. Dies vereinfacht den Kauf und fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Erweiterungen in der Zugverbindung

Die Zugverbindungen erfahren ebenfalls bedeutende Veränderungen. Die Linie S1 von Bludenz nach Lindau wird um eine zusätzliche Abfahrt um 5.19 Uhr bereichert, was den Pendlern einen besseren Anschluss an den Fernverkehr in Richtung Wien ermöglicht. Zudem gibt es zusätzliche Abendverbindungen auf der Montafonerbahn S4, die den Halbstundentakt bis spät am Abend ausweiten. Bei der Dreiländer-Linie S7 werden alle Fahrten nach Lindau-Insel verlängert, und die WESTbahn führt neue Verbindungen zwischen Vorarlberg und Wien ein.

Zusätzlich wird das Busangebot in der Region Bregenzerwald auf einen ganzjährigen Halbstundentakt von Montag bis Freitag ausgeweitet, auch die Nachtbuslinien erhalten neue Fahrten, um den Bedürfnissen der Bevölkerung besser gerecht zu werden. Diese Veränderungen bieten den Fahrgästen nicht nur mehr Flexibilität, sondern auch die Möglichkeit, Öffis attraktiver zu gestalten, um die Nutzung zu erhöhen.

Das gesamte Konzept zur Verbesserung des Nahverkehrs ist Teil eines fortwährenden Prozesses, um die Mobilität in Vorarlberg effizienter und komfortabler zu gestalten. Mehr Details zu diesem wichtigen Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at